

Lenovo 430s Catalina install, efi erstellen ?, anymacos-tinu

Beitrag von „fredo“ vom 12. Juli 2021, 08:40

Bin aktuell auch dabei mit meinem T430s von Clover auf OC zu wechseln. Habe es auch mit den verlinkten Dateien probiert. Ich kann in OC booten habe aber nur "Reset NVRAM" zur Auswahl. Hat jemand eine Idee woran das liegen kann?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. Juli 2021, 08:55

hallo [fredo](#) ,

es wäre hilfreich, wenn du die opencore version, sowie die cpu angibst- so in dem tragmich , verschiedene verbaut werden könnten.

generell auch klasse, wenn du für die zukunft- deine specs einträgst- damit in weiteren und anderen threads gewußt wird, mit was man es zu tun hat 😊

[Systeminformationen eintragen](#)

danke,

lg 😊

Beitrag von „fredo“ vom 12. Juli 2021, 09:30

Habe mein Profil ausgefüllt, danke für den Hinweis.

Hier meiner Hardware:

Thinkpad T430s

Intel(R) Core(TM) i5-3320M CPU @ 2.60GHz

Intel HD Graphics 4000 1366x768

8 GB RAM

Ich habe es mit dem Paket "[EFI_T430-OC0.6.9.zip](#)" von [@Arkturus](#) versucht. Also mit OC 6.9 und Big Sur, damit sehe ich nur den "Reset NVRAM" Eintrag.

Habe es anschließend mit dem Paket von [Sascha 77](#) probiert, da kann ich die Installation starten, bekomme dann allerdings den Kreis mit durchgezogener Linie.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. Juli 2021, 09:48

hast du dein bios auf dem soweit aktuellen stand gebracht? <https://thinkwiki.de/T430s>

was wäre deine ziel-os version soweit möglich?

edit 2- ansonsten mußst du wohl den dortania-guide durchackern, - <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

mit welchem os erstellst du die efi- hast du einen mac zur verfügung?

Beitrag von „fredo“ vom 12. Juli 2021, 09:54

Ich nutze dieses gepatchte BIOS, damit ich die WLAN Karte tauschen konnte:

<https://github.com/n4ru/1vyrain/>

Diese gepatchte Version basiert aber auf der 2.76, also der neusten, verfügbaren Version.

Ziel wäre Catalina oder BigSur zu installieren.

Edit: Ich habe ein MacOS als VM laufen um die Installation zu erstellen, habe es aber auch mit der Windows Variante probiert, beides leider ohne Erfolg.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. Juli 2021, 09:57

ok, fange lieber "klein an" also zuerst mal catalina,

lade dir das via anymacos herunter,- und übertrage das via tinu auf einen stick - dann weiter im text

edit- beide tools sind hier zu finden-

[Tools](#)

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. Juli 2021, 11:47

[fredo](#)

lasse dich nicht vom titel verwirren,

der übersichthalber habe ich einen neuen thread für dich erstellt, so ist das besser nachzuvollziehen.

Ig 😊

Beitrag von „fredo“ vom 12. Juli 2021, 12:53

Also ich habe den Stick nochmal neu erstellt, wie hier beschrieben:

<https://dortania.github.io/Ope...wnloading-macos-modern-os>

Als EFI habe ich jetzt mal folgendes Paket drauf kopiert:

[T430 1600x900 OC 056.zip](#)

Ich kann jetzt zumindest vom Stick booten, Apple Logo mit dem Ladebalken erscheint. Der Balken hat bis 100% geladen, dort steht er jetzt seit ca. 30 Minuten und nichts passiert.

Parallel bin ich dabei den OC Guide durch zu arbeiten und selbst die Kexte etc. zusammen zu kopieren. Aktuell lese ich mich gerade in die Erstellung der config.plist ein, scheint mir mit das aufwändigste zu sein.

Beitrag von „Max“ vom 12. Juli 2021, 13:27

Boote mal mit -v also im verbose mode , du siehst dann viel text, wo es dann stehen bleibt kannst du ja ein Foto machen und deine aktuelle EFI hochladen

Beitrag von „fredo“ vom 12. Juli 2021, 13:34

@[maxt2007](#) Tut mir leid, keine Ahnung, wo ich im OC Bootmenü ein -v angeben soll. Ich kann dort nur mit Zahlen einen entsprechenden Menüeintrag auswählen.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 12. Juli 2021, 13:36

[fredo](#) ich würde dir dringend ans Herz legen, dir deine EFI einfach selbst zu erstellen, dabei können natürlich die Helfer unterstützen, aber wenn ich mir die verlinkte EFI anschauen.. dann möchte ich das Finder Fenster am liebsten wieder ganz schnell schließen.. da passt kaum was zusammen.. OC ist veraltet, ebenso die Kexte, DSDT verwendet man heute auch kaum mehr genauso, wie die FakeSMC kexte.. abgesehen davon fehlen SN Nummern etc.

Beitrag von „fredo“ vom 12. Juli 2021, 13:43

@[Basti Wolf](#) Ja ich würde auch am liebsten die aktuelle OC Version nutzen. Ich habe den OC Guide soweit durch, das Ergebnis ist leider nicht lauffähig. Finde es auch sehr schwierig zu verstehen, welche Kexte gebraucht werden und welche nicht. In den fertigen Paketen, die ich getestet habe ich viel mehr enthalten, z.B. die von dir genannten FakeSMC, DSDT etc. Ziemlich verwirrend, was jetzt gebraucht wird und was nicht.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 12. Juli 2021, 13:47

Lad doch mal deine eigene Efi hoch, du du mit Hilfe des oc Guedes erstellt hast. Dann können wir reinschauen und erkennen, wo es klemmt.

BTW auch ein Bemühung der forensuche nach diesem Modell sollte dir sehr viele Hinweise und sehr viel Lektüre zeigen. Hier gibt es einiges User, die genau dieses klapptopf mit den neusten oc Versionen laufen haben 😊

Beitrag von „fredo“ vom 12. Juli 2021, 14:03

Hier mein selbst gebauter EFI Folder:

[EFI t430s.zip](#)

Beitrag von „grt“ vom 12. Juli 2021, 14:35

ich hab mal flüchtig in deine efi geguckt:

acpi:

ssdt-awac brauchts nicht,

ssdt-pm brauchts erst ab haswell, du müsstest eine ssdt-cpu erstellen für den i5-3xxx (kann aber auch erstmal wegbleiben, im guide steht, was man in dem fall machen sollte)

ssdt-xosi bräuchte noch den _OSI to XOSI -rename, kann aber erstmal auch draussenbleiben.

in den deviceproperties fehlt der eintrag für die grafik:

▼ DeviceProperties	Dictionary	(2 items)
▼ Add	Dictionary	(1 item)
▼ PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)	Dictionary	(6 items)
AAPL,ig-platform-id	Data	<03006601>
device-id	Data	<66010000>
framebuffer-patch-enable	Data	<01000000>
framebuffer-cursormem	Data	<00009000>
model	String	Intel HD Graphics 4000
name	String	GraphicsControllDingsda
▶ Delete	Dictionary	(0 items)
▶ Kernel	Dictionary	(7 items)
▶ Misc	Dictionary	(6 items)

bei den kexten MUSS Lilu.kext ganz am anfang der liste stehen

den smcBatteryManager.kext erstmal weglassen, das T430(s) braucht einen batterypatch in

einer ssdt, solange der nicht da ist, bringt der batterymanager nix, und verzögert den boot erheblich, oder verhindert ihn ganz.

das smbios imac 19,1 ist grober unfug. macBookPro 9,2 wäre richtig.

in der hardware-datenbank hab ich vor kurzem ein thinkpad L430 vorgestellt, die efi könntest du als anhaltspunkt mal angucken (das L430 hat einen anderen ethernetcontroller, der intelmausi.kext ist für dich schon richtig).

Beitrag von „fredo“ vom 13. Juli 2021, 08:19

Ich denke ich bein ein gutes Stück weiter gekommen, folgendes habe ich erreicht:

- SMBIOS korrekt gesetzt
- config.plist soweit konfiguriert, dass mein EFI bootfähig ist
- Pre-Build SSDTs verwendet
- Verbose Mode aktiviert

Beim booten vom Stick bleibt es an folgendem Punkt stehen:

"BuildActDeviceEntry exit"

Ich vermute es hängt mit den Pre-Build SSDTs zusammen, ich habe leider noch nicht so richtig verstanden, wie ich die selbst generiere.

Wie ich verstanden habe brauche ich folgende:

- CPU-PM
- SSDT-EC
- SSDT-PNLF
- SSDT-IRQ
- SSDT-XOSI

Beitrag von „grt“ vom 13. Juli 2021, 10:40

der Einfachheit halber kannst du einige SSDTs fürs erste weglassen:

XOSI ist hauptsächlich für Dualboot, brauchts beim Installieren nicht.

PNLF ist der Helligkeitsregler, der kann auch später dazu.

Der IRQ ist für Audio, auch der ist für die Installation nicht zwingend notwendig.

SSDT-EC muss anhand der DSDT angepasst werden, bzw. überprüft werden, ob sie überhaupt nötig ist (kann ich nachher mal gucken, evtl. hab ich noch eine DSDT eines T430(s) liegen)

Und die SSDT-CPU muss im laufenden System generiert werden. irgendwo im Guide steht, was man ohne diese SSDT als Alternative für die Installation machen kann (habs nicht mehr im Kopf, was das detailliert war, steht im Kapitel ACPI -> Auswahl der SSDTs drin)

Hat du die anderen Tipps umgesetzt?

Sind die BIOS-Einstellungen angepasst?

Beitrag von „fredo“ vom 13. Juli 2021, 11:04

Die nicht nötigen Treiber habe ich gerade entfernt, wie bekomme ich denn die HD4000 als Device da rein? Kann ich da einfach die Werte von deinem L430 übernehmen?

Edit1: Ich habe jetzt einfach mal deinen Device Entry für die HD 4000 übernommen. Bleibt aber an der gleichen Stelle hängen. Was man ohne SSDT-CPU machen muss habe ich im Guide noch nicht gefunden.

Edit2: Glaube das ist die Lösung bei der Installation, wenn keine SSDT-CPU vorhanden ist:

"Initialing with OpenCore's setup in the Ivy Bridge section, we recommended users drop their CpuPm and Cpu0Ist to avoid any issues with AppleIntelCPUPowerManagement.kext. But dropping these tables have the adverse affect of breaking turbo boost in Windows. So to resolve this, we'll want to keep our OEM's table but we'll want to add a new table to supplement data only for macOS. So once we're done creating our CPU-PM table, we'll re-add our OEM's CPU SSDTs.!

Das habe ich in der config.plist schon genau so drin.

Hier nochmal mein EFI:

Beitrag von „grt“ vom 13. Juli 2021, 11:26

[Zitat von fredo](#)

kann ich da einfach die Werte von deinem L430 übernehmen

wenn die auflösung 1366x768 ist, ja. ansonsten statt 03006601 die 04006601 nehmen (bei 1600x900 oder mehr)

Beitrag von „fredo“ vom 13. Juli 2021, 14:20

Ich habe jetzt nochmal folgende Pre-Build in mein EFI gepackt:

- SSDT-EC-LAPTOP
- SSDT-IMEI
- SSDT-PNLF

Folgende habe ich selbst generiert mit SSDTTime:

- SSDT-IRQ

Bleibt leider weiterhin bei "BuildActDeviceEntry exit" stehen

Edit:

Der Sanity Checker (<https://opencore.slowgeek.com/>) hatte immer das SMBIOS MacBookPro9,2 angemerkert. Habe daraufhin meine alte config.plist aus Clover angeschaut und dort war ein MacBookPro10.2 eingetragen.

Habe es daraufhin auch für OC son angepasst, der Sanity Checker ist jetzt zufrieden, hängt leider immernoch an der gleichen Stelle.



Edit:

Bin wieder ein Stück weiter, habe hier https://www.reddit.com/r/hackintosh/comments/9kqz8w/catalina_almost_success/ jemanden gefunden, der ein T430 laufen hat.

Habe die Kexte identisch zu seinem Setup in mein EFI kopiert:

- ACPIBatteryManager.kext
- ACPIPoller.kext
- AppleALC.kext
- AppleBacklightFixup.kext
- BrcmBluetoothInjector.kext
- FakeSMC.kext

- IO80211Family.kext
- IntelMausiEthernet.kext
- Lilu.kext
- RealtekRTL8111.kext
- VoodooPS2Controller.kext
- WhateverGreen.kext

Das entspricht auch so ziemlich den Kexten, mit denen ich es unter Clover laufen hatte. Er bootet jetzt weiter, bricht dann allerdings mit einem Panic ab:



Beitrag von „Max“ vom 13. Juli 2021, 16:45

[fredo](#) Kannst du deine komplette EFI hochladen als [Dateianhang](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 14. Juli 2021, 06:34

Ich kenne die Unterschiede zum T430s nicht. Bin Mobil unterwegs. Mein T430 hat selbige CPU, iGPU und Display. Die EFI funktioniert bis Big Sur 11.5. habe damals die. DSDT aus Clover übernommen und USB gepatcht. DeviceProperties mit HackinTool übernommen. Wichtig SMBIOS 11,1 wählen.

Beitrag von „fredo“ vom 14. Juli 2021, 11:44

@[Arkturus](#)

Deine EFI bootet auch, ich sehe den Ladebalken, von da geht es aber nicht weiter. Mit aktivem verbose sehe ich nur folgende Zeile als letztes:

```
"log:exitbs:start"
```

Ich habe parallel auch mal versucht bei meiner bestehenden 10.15.7 [Installation mit Clover](#), Clover von 5123.1 auf die aktuelle 5138 zu bringen, hier sind ja auch diverse Änderungen nötig. Auch hier bleibt der Bootvorgang bei log:exitbs:start stehen.

Was ich so verrückt finde ist, quasi alle EFIs, die ich hier im Forum oder bei Github etc., für das T430(s) gefunden habe sehen völlig unterschiedlich aus und sind auch nur wenige parallelen zum OC Guide sichtbar. Ich frage mich halt, wie sind die Leute alle zu solch unterschiedlichen Ergebnissen gekommen, wenn alle als Basis den Guide verwendet haben. Ich habe alle diese EFIs getestet, keiner funktionierte bei mir.

Edit:

Der hier sah für mich z.B. total vielversprechend aus, da startet noch nicht mal OC

<https://github.com/yaza-putu/lenovo-thinkpad-l430>

Frag mich halt echt warum das bei quasi identischer Hardware bei dem einen funktioniert und bei jemand anderem wieder nicht.

Beitrag von „grt“ vom 14. Juli 2021, 12:14

[Zitat von fred0](#)

Ich habe jetzt nochmal folgende Pre-Build in mein EFI gepackt:

SSDT-EC-LAPTOP

den dortaniaguide, abteilung acpi/ssdt sollte man aber schon genau durcharbeiten:

oben ([KLIKK](#)) steht:

DSDT

Finding the ACPI pathing is quite easy actually, first open your decompiled DSDT you got from [Dumping the DSDT](#) and [Decompiling and Compiling](#) with either MaciASL(if in macOS) or any other text editor if in Windows or Linux(VSCode has an [ACPI extension](#) that can also help).

Next, search for `PNP0C09`. You should get something similar:

ich hab noch eine originale dsdt eines T430s in meiner sammlung gefunden, und nach PNP0C09 gesucht:

```
Device (EC)
{
    Name (_HID, EisaId ("PNP0C09"))
    Name (_UID, 0x00)
    Name (_GPE, 0x11)
    Method (_REG, 2, NotSerialized)
    {
        If (LEqual (Arg0, 0x03))
        {
            Store (Arg1, \HSOR)
        }
    }

    OperationRegion (ECOR, EmbeddedControl, 0x00, 0x0100)
    Field (ECOR, ByteAcc, NoLock, Preserve)
    {
        HDBM, 1,
        + 1,
        + 1,
        HFNE, 1,
        + 1,
        + 1,
        + 1,
        HLDN, 1,
        Offset (0x01),
        BBLS, 1,
        STCR, 1,
        + 1,
        + 1,
        + 1,
        HBPR, 1,
        STPC, 1,
        Offset (0x02),
        HDUE, 1,
    }
}
```

zu dem ergebnis sagt der guide:

PNPOC09 already named EC

Congrats! No need to create an SSDT-EC! However you will still want USBX if you're Skylake or newer.

Prebuilt can be grabbed here: [SSDT-USBX.aml](#)

will heissen, die SSDT-EC-Laptop wird nicht gebraucht. von einer ssdt-imei steht da auch nix, wär aber mal interessant zu wissen, was da drinsteht. imei-umbenennungen sind seit whatevergreen eigentlich kontraproduktiv..

die thinkpads der T und X-reihe haben alle einen intel-lancontroller verbaut, dafür wär der intelmausi.kext zuständig. intelmausiethernet ginge zur not auch, ist aber veraltet. der realtek.... ist überflüssig.

alles, was mit akku/battery zu tun hat, ist solange überflüssig bis kontraproduktiv, solange keine ssdt (gepatchte dsdt) mit batterypatch vorhanden ist: acpipoller, acpibatterymanager haben erstmal in einer installations-efi nix zu suchen bei läptopps, die den batterypatch benötigen.

der backlightfixup.kext kann was bringen, muss aber nicht. der gehört in die abteilung finetuning. wenn überhaupt kann der später eingebunden werden.

fakesmc ist veraltet, anstelle von dem würde ich wärmstens zu virtualismc raten.

auch den io80211....kext würde ich fürs erste in frage stellen. das ist ein (wahrscheinlich bearbeiteter) originalkext, mit dem eine wlankarte irgendwie zum mitarbeiten überredet werden soll (vermute ich mal) - auch das wär finetuning, und geht u.u. auch ohne solche verrenkungen (wenns eine broadcom ist)

smbios mbp10.2 wär auch ok. hat die gleich hardware wie das 9.2, und wird ebenfalls in catalina noch unterstützt

EDITH:

[Zitat von fred0](#)

Der hier sah für mich z.B. total vielversprechend aus

das ist ein L430, kein T430, da gibts schon unterschiede, einmal der lancontroller, und auch in

der dsdt ist einiges anders. als grundlage, und zur orientierung ja, aber nicht um die efi 1:1 zu übernehmen.

Beitrag von „fredo“ vom 14. Juli 2021, 12:27

Habe mich an der tabelle orientiert, was ich für SSDTs brauche:

Laptop

Platforms	CPU	EC	Backlight	DC Trackpad	AWAC	USB	IRQ
Clarkfield and Arrandale	N/A						
Sandybridge	CPU-PMU ☐ (plus in Post-Install)	SSDT-EC ☐		N/A			IRQ SSDT ☐
Ivy Bridge			SSDT-PMU ☐		N/A		
Haswell							
Broadwell							
Skylake						N/A	
Kaby Lake							
Coffee Lake (8th Gen) and Whiskey Lake	SSDT-PLUG ☐	SSDT-EC-USB ☐		SSDT-GPM ☐			N/A
Coffee Lake (9th Gen)			SSDT-PMU-CPL ☐		SSDT-AWAC ☐		
Comet Lake							
Ice Lake							SSDT-BHUB ☐

Dort ist der SSDT-EC aufgeführt und in dieser Tabell der SSDT-IMEI:

Continuing:

Platforms	NVRAM	IMEI
Clarkfield and Arrandale		N/A
Sandy Bridge		SSDT-IMEI ☐
Ivy Bridge		
Haswell	N/A	
Broadwell		
Skylake		
Kaby Lake		N/A
Coffee Lake (8th Gen) and Whiskey Lake		
Coffee Lake (9th Gen)	SSDT-PMC ☐	
Comet Lake		
Ice Lake	N/A	

Un das meine ich halt, in dem Guide steht am Anfang in den Tabellen, wird gebraucht, weiter hinten dann auf einmal nicht mehr, sehr verwirrend.

Beitrag von „grt“ vom 14. Juli 2021, 12:50

Zitat

Fixes the embedded controller, see [Getting Started With ACPI Guide \(opens new window\)](#) for more details.

und:

Zitat

Needed to add a missing IMEI device [on Ivy Bridge CPU with 6 series motherboards](#)

with 6-series heisst ein chipsatz der 6. generation. das T430(s) hat einen chipsatz der 7. generation, braucht die ssdt also nicht.

und bzgl. der SSDT-EC steht in dem link "see for more details" genau drin, unter welchen umständen die ssdt benötigt wird, und wann eben nicht.

Beitrag von „fredo“ vom 14. Juli 2021, 13:46

Ich habe mein EFI für OC jetzt nochmal komplett neu aufgesetzt und alle Tipps von euch einfließen lassen, leider bleibt es immer noch bei "BuildActDeviceEntry exit" stehen.

Hier das aktuelle EFI

[EFI T430s OC7.1Debug.zip](#)

Beitrag von „grt“ vom 14. Juli 2021, 14:35

lilu.kext gehört in der liste kernel -> add ganz nach oben, muss als allererste geladen werden. und die deviceproperties für die grafik sind nicht vollständig. ansonsten siehts beim (nicht zu 100% akribischen) durchgucken recht gut aus. hast du denn die bioseinstellungen überprüft, und angepasst?

Beitrag von „fredo“ vom 14. Juli 2021, 14:54

Habe lilu.kext nach oben geschoben und die Grafikkarte angepasst, jetzt endet es in einem Kernel Panic.

CPU 3 has no HPET assigned to it

Beitrag von „grt“ vom 14. Juli 2021, 15:01

dann lass mal den irqfix (ssdt) und den hpet-patch (acpi -> patch) weg. das ist für audio, das kann man auch später in angriff nehmen.

Beitrag von „fredo“ vom 14. Juli 2021, 15:18

done - jetzt hängt er wieder bei "BuildActDeviceEntry exit"

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 14. Juli 2021, 15:19

Hab vorhin mal kurz dazu was recherchiert, kann es an dem geflashten bios liegen ? ..

Beitrag von „fredo“ vom 14. Juli 2021, 15:22

also unter Clover hat das geflashte BIOS keine Probleme gemacht, würde mich wundern, dass es unter OC anders ist

die Werte habe ich im BIOS angepasst, habe ich da etwas vergessen?

- *Restart* > **Load Setup Defaults** - *OS Optimized Defaults* > **Disabled**
 - *Config* > *Serial ATA (SATA)* > *SATA Controller Mode Option* > **AHCI**
 - *Security* > *Secure Boot* > **Disabled**
 - *Startup* > *UEFI/Legacy Boot* > **UEFI Only** - *CSM Support* > **No**
-

Beitrag von „grt“ vom 14. Juli 2021, 15:56

dann versuch doch mal den im anhang. ist ein im schnelldurchgang aktualisierter und fürs T430s zusammengestrückter clover (5119 oder so). installationstauglich sollte (könnte 😊) er sein (wenn ich nicht auf die schnelle unfug veranstaltet hab), finetuning, batterypatch etc. ist noch nicht drin. catalina braucht noch keine quirks, und da eigentlich bei catalina für die HD4000 schluss ist, ist clover hier auch kein beinbruch.

im bios muss noch unter security "execution prevention" enabled sein.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 14. Juli 2021, 15:57

[grt](#) Die HD4000 läuft noch unter Big Sur, mit Monterey allerdings nicht mehr.

Beitrag von „grt“ vom 14. Juli 2021, 15:59

der macracker sagte catalina, vielleicht sollte ich den mal updaten.... aber egal, im moment sind wir hier an catalina, und da tut clover nicht weiter weh.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 14. Juli 2021, 16:03

[grt](#) Die Macs mit HD4000 werden auch nur bis Catalina unterstützt, die HD4000 aber trotzdem bis Big Sur.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 14. Juli 2021, 16:05

Apple hat die nur nicht entfernt, deshalb laufen die auch noch. Bei monterey wurden die Treiber aber entfernt.

Achtung: Wenn ein Intel WLAN verwendet wird, kann es schon Probleme geben, wenn der immutablekernel nicht geladen wird.

Beitrag von „Arkturus“ vom 14. Juli 2021, 16:43

Die rebrandete WLAN von [Sascha 77](#) läuft nur bis CT 10.15. für Big Sur nutze ich USB-Dongle. HD4000 mit BigSur kein Problem. Spielt aber beides erst beim Finetuning eine Rolle. Intel WLAN geht n.m.K. nicht. Evtl. erst mal im BIOS deaktivieren.

Kann mich erinnern, das CT beim Install eine recht zickige Diva war. Deshalb könnte Big Sur sogar besser funktionieren.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 14. Juli 2021, 16:45

Einige intel Karten laufen mit dem ITLWM (bzw. AirportItlm), dieser benötigt meines Wissens nach aber Immutablekernel.

Das es läuft ist erstmal aber wichtiger..

Beitrag von „fredo“ vom 14. Juli 2021, 17:19

[grt](#)

Danke für den EFI - Wie im Eingangspost schon geschrieben, habe ich Catalina mit Clover 5123.1 einwandfrei laufen. Ich hätte jetzt halt Interesse gehabt auf OC und Big Sur zu gehen.

Catalina war ja jetzt erstmal der erste Versuch mit OC, sollte ja "klein anfangen" Wenn ich BigSur unter Clover ans laufen bekommen, wäre das für mich auch okay, hatte mir mit OC noch ein bisschen mehr Speed beim booten etc, versprochen.

Mein Versuch heute Morgen Clover auf die aktuelle Version zu bringen, war leider auch nicht erfolgreich, hatte mich an diesem Guide orientiert:

[\[GUIDE\] Clover updaten \(ab v5123\) inkl. OpenRuntime und Quirks \(UEFI only\)](#)

Das ist meine funktionierende Clover 5123.1 EFI:

[EFI T430s Clover 5123.1.zip](#)

Beitrag von „grt“ vom 14. Juli 2021, 18:16

naja... sooo optimal ist der cloverordner nicht..

man könnte den schritt für schritt optimieren, und dann erst den sprung zu OC machen:

da wär erstmal fakesmc und seine plugins sowie den acpipoller und acpibatterymanager gegen virtualsmc und plugins auszutauschen.

dann den inject-intel haken mit deviceproperties ersetzen (lilu und whatevergreen sollten dann gleich mit aktualisiert werden, die neuen versionen liegen z.b. in meinem cloverefi-ordner)

intelmausi statt intelmausiethernet

realtekRTL8111 sollte weg, du hast ja einen intellancontroller, und nicht den realtek.

warum der io80122family da ist, erschliesst sich mir nicht - für eine rebrandete wlankarte? das ginge auch per deviceproperty.

und die dsdt könnte/sollte durch einzelne ssdts ersetzt werden. in der dsdt stecken renames (gfx0 oder so zu igpu z.b.) die nicht benötigt werden.

ausserdem sollten die bootargs lauten: -v debug=0x100 keepsyms=1

das alles schritt für schritt, und wenns mit clover läuft, nach opencore übertragen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 14. Juli 2021, 20:54

übrigens sind in meiner EFI zum T430 keinerlei boot-args enthalten. Das Läuft komplett ohne. Ich würde empfehlen, die DSDT.aml vom Clover zu übernehmen und außer SSDT.aml und SSDT-UAIC.aml un deder SSDT.USBX.aml erstmal in ACPI aufzuräumen. Hab eauch keine Patch in ACPI drin. Das T430 ist eigentlich sehr pragmatisch zu handhaben. Wundert mich, das meine EFI nicht will. Hast Du Wlan im Bios deaktiviert? [fredo](#)

EDIT: Für Bigsur SMBIOS MacBookPro11,2

EDIT: Habe die EFI aktualisiert und auf OC 0.7.1 angehoben. Wenn Du magst. [fredo](#)

Beitrag von „fredo“ vom 19. Juli 2021, 15:19

Habe mich am Wochenende nochmal dran gesetzt, um es kurz zu machen, Catalina mit OpenCore läuft jetzt. BigSur hatte ich auch laufen, dazu später mehr.



```
'c.  
  xMM.  
  OMMO  
  OMMO  
  .]laddo:' loelloddol].  
  cXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
  .XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXd.  
  XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX.  
  ;XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX.  
  :XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX.  
  .XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX.  
  kXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXd.  
  .XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX.  
  lXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXd  
  ;XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX.  
  .ccc, . .,ccc.  
 fred@Fredericks-MacBook.local  
-----  
OS: macOS Catalina 10.15.7 19H1323 x86_64  
Host: Hackintosh (SMBIOS: MacBook10,1)  
Kernel: 19.0.0  
Uptime: 3 hours, 57 mins  
Packages: 3 (brew)  
Shell: zsh 5.7.1  
Resolution: 1366x768  
DE: Aqua  
WM: Quartz Compositor  
WM Theme: Blue (Light)  
Terminal: Apple_Terminal  
Terminal Font: SFMono-Regular  
CPU: Intel i5-3320M (4) @ 2.60GHz  
GPU: Intel HD Graphics 4000  
Memory: 5134MiB / 8192MiB
```

Mir ist irgendwann eingefallen, dass das T430s baugleich mit dem T530 ist, einziger Unterschied, dort ist ein 15,6" Display verbaut. Habe mich dann auf die Suche nach einem fertigen EFI für das T530 gemacht und bin auf die hervorragende Repo von @5T33Z0 gestossen:

<https://github.com/5T33Z0/Lenovo-T530-Hackintosh-OpenCore>

Mit der EFI konnte ich auf Anhieb BigSur installieren, letzten Endes bin ich aber wieder zurück auf Catalina weil ich langfristig keine Lust auf den Workaround, mit dem nicht zur Ivy Bridge passenden SMBIOS hatte. Durch das SMBIOS für MacBookPro11,1 taktet ja die CPU höher. Die Empfehlung mit dem T430(s)/T530 nicht auf BigSur zu gehen, empfiehlt er auch in der Repo und habe ich auch hier im Forum mehrfach gelesen.

Für meine Broadcom WLAN Karte musste ich noch einen anderen Kext einfügen. Anfangs funktionierte die Webcam nicht, dies konnte ich auch lösen, indem ich via Hackintool eine USB Kext erstellt habe.

Alles in allem hat sich der Wechsel von Clover auf OpenCore definitiv gelohnt. Das Notebook bootet viel schneller und ist insgesamt deutlich performanter.

Werde jetzt noch den RAM auf 16Gig erweitern und auf eine 35W i7 Dual Core CPU umbauen, wenn ich eine günstig bekommen. Damit sollte ich dann noch einige Zeit gut zurecht kommen.

Vielen Dank für eure Geduld und Unterstützung, habe viel über Mac und Hackintosh gelernt in den letzten Tagen!